

**Modulkatalog**  
**Lehramt Kunst (M.Ed.)**  
**Fachbereich Kunst**  
**Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle**  
*Stand: 05.05.2024*

## Modul: Kunst- und Designwissenschaften

Fachbereich: Kunst und Design

Verantwortlich: der\*die das Modul lehrende Hochschullehrer\*in

<b>Art des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Semester</b>	1-3. Semester
<b>Angebotsturnus</b>	Jährlich, beginnend im WiSe
<b>Semesterwochenstunden (SWS)</b>	8
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>ECTS-Punkte/Leistungspunkte</b>	9
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	270 h
<b>Modulleistungen / Prüfung</b>	Teilnahme (T) Hausarbeit (H) oder mündliche Prüfung (M)
<b>Benotung</b>	ja
<b>Anmerkungen</b>	-

### Modulbestandteile

<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>SWS</b>	<b>Studentische Arbeitszeit in Stunden (workload)</b>	<b>Semester</b>
Seminar	8	120	WiSe, SoSe
Selbststudium	-	90	WiSe, SoSe
Prüfungsvorbereitung	-	60	WiSe, SoSe

### Inhalte

Im Zentrum des Moduls steht der Erwerb sowohl grundlegender als auch vertiefter kunst- und designwissenschaftlicher Kenntnisse und Fähigkeiten in der Auseinandersetzung mit exemplarischen Epochen, Fragestellungen im zeitgeschichtlichen Kontext und Themen der Kultur, insbesondere der bildenden Kunst, der Architektur und des Designs. Bereits bestehende Kompetenzen werden ausgebaut, neue fachwissenschaftliche Wissensstrukturen, Perspektiven und Fähigkeiten werden hinzugewonnen. Die Vermittlung von Methoden der Kunst- und Designwissenschaften erfolgt dabei

sowohl theoriegeleitet als auch praxisorientiert anhand ausgewählter Themen, so dass sich die Studierenden einen Horizont der Kunst-, Design- und Kulturgeschichte selbstständig erschließen und fachwissenschaftliche Methoden in Auseinandersetzungen mit Kunst, Design und Architektur themenorientiert anwenden.

### Lern- und Qualifikationsziele

- Fähigkeit, eine kritisch-reflexive Grundhaltung gegenüber wissenschaftlichen Thesen und Erkenntnissen zu entwickeln
- Fähigkeit, Themen der Kunst-, Design- und Kulturgeschichte selbstständig zu bearbeiten
- grundlegende und vertiefte Kenntnisse über Bereiche der Kunst- und Designwissenschaften sowie über die Entwicklung der Kunst, der Architektur und des Designs bis zur Gegenwart unter besonderer Fokussierung der zeitgenössischen und aktuellen Kunst sowie aktueller kultureller Phänomene
- grundlegende und vertiefte Kenntnisse über außereuropäische Kulturen und transkulturelle Bedeutungen
- grundlegende und vertiefte Kenntnisse über Methoden der Kunst- und Designwissenschaften
- Fähigkeit, künstlerische Arbeiten auf der Grundlage eigener Recherchen selbstständig zu beschreiben, zu analysieren und zu interpretieren

### Modul: Fachdidaktik 1

**Fachbereich:** Kunst

**Verantwortlich:** der\*die das Modul lehrende Hochschullehrer\*in

<b>Art des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Semester</b>	1.–2. Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Semester
<b>Semesterwochenstunden (SWS)</b>	4
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>ECTS-Punkte/Leistungspunkte</b>	5
<b>Studentischer Arbeitsaufwand insgesamt</b>	150 h
<b>Modulleistungen/Prüfung</b>	Teilnahme (T) Hausarbeit (H)
<b>Benotung</b>	Ja
<b>Anmerkungen</b>	Teilnahme an zwei Seminaren (2 SWS) mit Seminarleistung (Referat oder Präsentation). Das grundlegende Einführungsseminar findet in jedem Wintersemester statt und sollte im 1. Semester des Studiums belegt werden.

## Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden (workload)	Semester
Seminar	4	60	WiSe, SoSe
Selbststudium	-	30	WiSe, SoSe
Prüfungsvorbereitung	-	60	WiSe, SoSe

## Inhalte

Im Modul Fachdidaktik 1 werden grundlegende Kenntnisse über historische Entwicklungen in der Kunstpädagogik sowie über aktuelle fachdidaktische Positionen, Konzepte und Vermittlungsansätze erworben. Inhaltliche Schwerpunkte sind multiple Bezugsfelder der ästhetischen Bildung und des Faches Kunst. Die Studierenden werden für Themen, Methoden und Ziele des Kunstunterrichts sensibilisiert.

Weitere Schwerpunkte sind: didaktische und methodische Überlegungen zum Einsatz von Materialien und Medien; schulstufen- und schulformspezifische Besonderheiten sowie entsprechende Professionalisierung; Erkenntnisse über ästhetische Sozialisierungen und Bildwelten von Kindern und Jugendlichen sowie diesbezügliche Ableitungen für den Kunstunterricht; Aufbereitung kunstwissenschaftlicher Themenfelder im Kontext ihrer Vermittlung; Entwicklung, Erprobung und Reflexion von Vermittlungssituationen.

## Lern- und Qualifikationsziele

- Kenntnis grundlegender fachdidaktischer Positionen sowie kunstpädagogischer Vermittlungsmodelle und -formate
- Entwicklung grundlegender Fähigkeiten zur Entwicklung, Planung, Erprobung und Reflexion von Vermittlungssituationen
- Entwicklung von Fähigkeiten zur theoretischen Einbettung kunstpädagogischer Prozesse in bezugswissenschaftliche Kontexte, interdisziplinäre Strukturen sowie Bild- und Medienkulturen
- Fähigkeiten zur kooperativen Konzeption handlungsorientierter Lehr- und Lernprozesse
- Entwicklung einer kritisch-reflexiven Grundhaltung gegenüber wissenschaftlichen Thesen und fachspezifischen Theorien

**Modul: Fachdidaktik 2****Fachbereich:** Kunst**Verantwortlich:** der\*die das Modul lehrende Hochschullehrer\*in

<b>Art des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Semester</b>	1.–3. Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Semester
<b>Semesterwochenstunden (SWS)</b>	8 (4 je Teilmodul)
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Teilmodul A: keine Teilmodul B: Fachdidaktik 1
<b>ECTS-Punkte/Leistungspunkte</b>	10
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	300 h
<b>Modulleistungen</b>	Teilnahme (T) Konzeption, Planung, Durchführung und Reflexion von Unterrichtsstunden
<b>Benotung</b>	Nein
<b>Anmerkungen</b>	Teilmodul A dient der schulformunspezifischen betreuten ersten Erfahrung in Konzeption, Planung, Durchführung und Reflexion von Unterrichtsstunden. Teilmodul B dient der schulformspezifischen Vertiefung des fachdidaktischen Wissens und der praktischen Kenntnisse in Konzeption, Planung, Durchführung und Reflexion von Unterrichtsstunden.

**Modulbestandteile**

<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>SWS</b>	<b>Studentische Arbeitszeit in Stunden (workload)</b>	<b>Semester</b>
Seminar/Übung	8	120	WiSe, SoSe
Selbststudium	-	100	WiSe, SoSe
Modulleistung	-	80	WiSe, SoSe

## **Inhalte**

Im Zuge des Moduls Fachdidaktik II (Schulpraktische Übungen) sollen grundlegende Kenntnisse zu Struktur-, Sequenz- und Stundenplanung unter Bezugnahme auf den aktuell gültigen Lehrplan erworben werden. Die theoriegeleitete Unterrichtsplanung und -reflexion auf Grundlage kunstdidaktischer Modelle und Konzepte steht dabei im Zentrum. Planung, Durchführung und Reflexion eigener Unterrichtsvorhaben, Methodentraining, Classroom-Management und Grundkenntnisse zur fachspezifischen Besonderheit in der Bewertung von schulischen Leistungen im Fach Kunst sind weitere inhaltliche Schwerpunkte der Lehrveranstaltungen.

In Teilmodul A sind diese Schwerpunkte noch schulformunspezifisch, in Teilmodul B dann schulformspezifisch, also hinsichtlich der späteren Arbeitsbereiche der Studierenden zu bearbeiten und zu reflektieren.

## **Lern- und Qualifikationsziele**

- Fähigkeit, Mitverantwortung am gemeinsamen Prozess der Unterrichtsplanung und Evaluation zu tragen
- Bereitschaft zu selbstinitiativer Arbeit, Integration, Kooperation und Kommunikation
- Ausbildung der Fähigkeit, die eigene Rolle in Prozessen des Unterrichtens und der Vermittlung kritisch zu hinterfragen und zu reflektieren

## **Teilmodul A**

- Fähigkeit, Unterricht zu planen, durchzuführen, zu dokumentieren und zu reflektieren
- Fähigkeit, eine theoriegeleitete Praxis auf kunstdidaktische Modelle zu gründen
- Fähigkeit, die Anforderungen des Lehrplans mit innovativen fachdidaktischen Impulsen zu verknüpfen und in der exemplarischen kunstpädagogischen Arbeit anzuwenden
- Fähigkeit, die Spezifika der Bewertung bildnerischer Arbeit in der Formulierung und Anwendung von Bewertungskriterien zu berücksichtigen
- Fähigkeit, strukturelle wie inhaltliche Rahmenbedingungen von Kunstunterricht wahrzunehmen, zu beschreiben und auf Grundlage einer analytischen Auseinandersetzung angemessen zu reflektieren

## **Teilmodul B**

- Fähigkeit, die erworbenen didaktischen und pädagogischen Kenntnisse der jeweils angestrebten Schulform gemäß umzusetzen
- Fähigkeit, die gegebenen Rahmenbedingungen zu erfassen, zu reflektieren und in die Unterrichtsplanung einfließen zu lassen
- Fähigkeit, Unterricht kooperativ zu planen, durchzuführen, zu dokumentieren und zu reflektieren
- Fähigkeit, Aufgaben für unterschiedliche Lerngruppen zu formulieren, aufzubereiten und bezüglich ihrer Angemessenheit zu reflektieren
- Fähigkeit, Unterricht auf Grundlage einer analytischen Auseinandersetzung angemessen zu reflektieren
- Fähigkeit, die eigene Haltung in Bezug auf die Lehrer\*innenrolle zu reflektieren

**Modul: Fachdidaktik 3**

Fachbereich: Kunst

Verantwortlich: der\*die das Modul lehrende Hochschullehrer\*in

<b>Art des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Semester</b>	3.–4. Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Semester
<b>Semesterwochenstunden (SWS)</b>	4
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Fachdidaktik 1
<b>ECTS-Punkte/Leistungspunkte</b>	5
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	150 h
<b>Modulleistungen/Prüfung</b>	Teilnahme (T) Mündliche Prüfung (M)
<b>Benotung</b>	Ja
<b>Hinweis</b>	Teilnahme an zwei Seminaren (2 SWS) mit Seminarleistung (Referat oder Präsentation).

**Modulbestandteile**

<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>SWS</b>	<b>Studentische Arbeitszeit in Stunden (workload)</b>	<b>Semester</b>
Seminar	4	60	WiSe, SoSe
Selbststudium	-	30	WiSe, SoSe
Prüfungsvorbereitung	-	60	WiSe, SoSe

**Inhalte**

Im Modul werden die Kenntnisse kunstpädagogischer Konzepte und fachdidaktischer Positionen vertieft. Die Studierenden erweitern ihr Wissen und ihre Fähigkeiten hinsichtlich der Gegenstände, Methoden und Zielsetzungen des Faches. Bereits in der unterrichtlichen Praxis gewonnene Erfahrungen sowie künstlerisch-gestalterische Auseinandersetzungen werden zu diesen Kenntnissen in

Beziehung gesetzt, um Formate und Medien für Kunstunterricht zu entwickeln.

Weitere Schwerpunkte bilden: Erweiterung des Repertoires kunstpädagogischer Methoden; Vertiefung der didaktischen Reflexion gegenwärtiger Entwicklungen in Kunst und Medienkultur; Planung und Erprobung von Vermittlungssituationen und kunstpädagogischen Projekten.

### **Lern- und Qualifikationsziele**

- Vertiefte Kenntnisse fachdidaktischer Positionen sowie kunstpädagogischer Vermittlungsmodelle und -formate
- Fähigkeit, kunstpädagogische Entscheidungs- und Handlungsprozesse zu planen sowie kooperative Projekte zu realisieren, zu dokumentieren, zu reflektieren und zu präsentieren
- Bildung einer reflexiven Haltung gegenüber wissenschaftlichen Thesen und Erkenntnissen
- Entwicklung vertiefter fachdidaktischer Fähigkeiten unter Bezug auf bereits in der Praxis gewonnene Erfahrungen
- didaktische Reflexion von Gegenständen und Methoden des Faches im Kontext gegenwärtiger Entwicklungen in Kunst und Medienkultur
- vertiefte Fähigkeiten zur theoretischen Einbettung kunstpädagogischer Prozesse in bezugswissenschaftliche Kontexte, interdisziplinäre Strukturen sowie gegenwärtige Bild- und Medienkulturen

**Modul: Schulpraktikum****Fachbereich:** Kunst**Verantwortlich:** der\*die das Modul lehrende Hochschullehrer\*in

<b>Modulform</b>	Pflichtmodul
<b>Semester</b>	2.–3. Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Semester
<b>Semesterwochenstunden (SWS)</b>	-
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Analyse von Lehrer*innenhandeln und Unterricht Schulpraktische Studien A Fachdidaktik 1
<b>ECTS-Punkte/Leistungspunkte</b>	5
<b>Studentischer Arbeitsaufwand insgesamt</b>	150 h
<b>Modulleistung</b>	Praktikumsbericht
<b>Benotung</b>	keine
<b>Anmerkungen</b>	

**Modulbestandteile**

<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>SWS</b>	<b>Studentische Arbeitszeit in Stunden (workload)</b>	<b>Semester</b>
Praktikumseinführung	-	5	SoSe/WiSe
Hospitationen	-	20	SoSe/WiSe
Unterrichtstätigkeit	-	20	SoSe/WiSe
Vor- und Nachbereitung	-	80	
Praktikumsbericht	-	25	

Das Praktikum wird in der vorlesungsfreien Zeit absolviert. Es wird an der BURG begleitet, auch die Modulleistung wird an der BURG erbracht (Praktikumsbericht). Die Organisation des Praktikums erfolgt über die MLU. Es muss fristgemäß über das PLASA-Portal (<http://www.plasa-portal.de>) der MLU angemeldet werden. Die Modulleistung wird in der Regel im nächstfolgenden Semester nach dem Praktikum erbracht.

### **Inhalte**

Das Praktikum wird im Unterrichtsfach Kunst durchgeführt. Dies beinhaltet Hospitationen und eigenen Unterricht. Die Unterrichtsstunden bzw. -sequenzen werden auf einem fachlich angemessenen Niveau geplant, durchgeführt, evaluiert und reflektiert. Didaktische Analyse, Sachanalyse und Methodeneinsatz werden auf die Unterrichtsgegenstände bzw. Lerninhalte bezogen. Im Unterricht werden adressat\*innengerechte Kommunikations- und Vermittlungstechniken eingesetzt. Die Dokumentation, Evaluation und Reflexion des Unterrichts sind wichtige Bestandteile des Moduls und finden Eingang in den Praktikumsbericht.

### **Lern- und Qualifikationsziele**

- Kenntnis und theoriegeleitete Reflexion der Standards für die Lehrerbildung
- Kenntnis und theoriegeleitete Reflexion der Berufspraxis der Fachlehrerin bzw. des Fachlehrers
- Fähigkeit, Berufsmotivation und Berufswahl zu überprüfen
- Fähigkeit zur Wahrnehmung und Einschätzung von Lehr- und Lernprozessen und Unterrichtsabläufen
- Fähigkeit zur Begründung unterrichtspraxisbezogener Entscheidungen auf der Basis soliden Fachwissens und didaktisch-methodischer Grundlagen
- Fähigkeit zum (exemplarischen) Planen und Gestalten von Fachunterricht, einschließlich angemessener Lernumgebungen
- Fähigkeit zur Analyse und theoriegeleiteter Reflexion eigener Unterrichtstätigkeit und fachrelevanter Lernprozesse auf der Grundlage bildungswissenschaftlicher und fachdidaktischer Theorien und Konzepte

**Modul: Kolloquium**

Fachbereich: Kunst

Verantwortlich: der\*die das Modul lehrende Hochschullehrer\*in

<b>Modulform</b>	Pflichtmodul
<b>Semester</b>	1.–4. Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Semester
<b>Semesterwochenstunden (SWS)</b>	8 SWS
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>ECTS-Punkte/Leistungspunkte</b>	9
<b>Studentischer Arbeitsaufwand insgesamt</b>	270 h
<b>Modulleistungen/Prüfung</b>	Teilnahme (T) Präsentation (P)
<b>Benotung</b>	Ja
<b>Anmerkungen</b>	-

**Modulbestandteile**

<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>SWS</b>	<b>Studentische Arbeitszeit in Stunden (workload)</b>	<b>Semester</b>
Kolloquium	8	120	WiSe, SoSe
Selbststudium	-	90	WiSe, SoSe
Prüfungsvorbereitung	-	60	

**Inhalte**

Das Kolloquium ist fachdidaktisch ausgerichtet und begleitet die Studierenden vom 1. bis zum 4. Semester. Es bietet Raum für eine vertiefte Kommunikation und Diskussion fachbezogener Konzepte, Themen und Diskurse zwischen Studierenden, Lehrenden und Gästen. Ziel ist es, gegenwarts- und interessenorientiert kontinuierlich ausgewählte Frage- und Problemstellungen in Bezug

auf kunstdidaktische Handlungsfelder und Kernfragen zu erörtern, auch vor dem Hintergrund von Erwartungen, beruflicher Herausforderungen sowie bereits gesammelter Praxiserfahrungen. Darüber hinaus werden Methoden und Formate kunstpädagogischen Forschens diskutiert und Grundlagen eines forschenden Studierens thematisiert, die auch hinsichtlich des Abschlussmoduls von Bedeutung sind. Dabei sind eine aktive Beteiligung sowie Vor- und Nachbereitung vorgesehen. Im 4. Semester besteht diese aus der eigenständigen Arbeit an der Masterthesis, deren Inhalte und Bearbeitungsstufen im Kolloquium vorgestellt und mit den anderen Teilnehmenden diskutiert werden.

Im Modul wird von Studierenden in einem der vier Semester eine Kolloquiumssitzung organisiert, in der z.B. eigene Fragestellungen zur Diskussion gestellt oder eine Sitzung mit Gästen konzipiert wird. Diese Leistung wird benotet (Moduleistung).

### **Lern- und Qualifikationsziele**

- Entwicklung der Fähigkeit, spezifische Frage- und Problemstellungen sowohl fachlich und fachsprachlich fundiert als auch gemeinschaftlich und diskursiv zu erörtern
- Entwicklung spezifischer Kenntnisse in Bezug auf kunstpädagogischer Konzepte, kunstdidaktische Fragestellungen und Handlungsfelder
- Entwicklung der Fähigkeit, eigene fachliche Fragestellungen, Interessen, Forschungsprozesse und -ergebnisse fundiert und angemessen aufzubereiten, zu präsentieren und zu reflektieren
- Entwicklung einer kritisch-reflexiven Grundhaltung gegenüber wissenschaftlichen Thesen, fachspezifischen Theorien, Diskursen und Problemstellungen

## Modul: Wahlpflichtbereich Kunst und Design

Fachbereich: Kunst und Design

Verantwortlich: der/die das Modul lehrende Hochschullehrer\*in

<b>Art des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Semester</b>	1.–4. Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Semester
<b>Semesterwochenstunden (SWS)</b>	12
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>ECTS-Punkte/Leistungspunkte</b>	12
<b>Studentischer Arbeitsaufwand insgesamt</b>	360 h
<b>Modulleistungen / Prüfungen</b>	Kurzpräsentation
<b>Benotung</b>	nein
<b>Anmerkungen</b>	Lehrveranstaltungen aus den Angeboten der Grundlagen (Kunst und Design) sowie Werkstattkurse.

### Modulbestandteile

<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>SWS</b>	<b>Studentische Arbeitszeit in Stunden (workload)</b>	<b>Semester</b>
Seminar	12	240	WiSe, SoSe
Selbststudium	-	60	WiSe, SoSe
Modulleistung		60	WiSe, SoSe

### Inhalte

Ziel des Wahlpflichtmoduls ist die interessengeleitete Entwicklung, Erweiterung und Vertiefung künstlerisch-gestalterischer Kenntnisse und Fähigkeiten in Bezug auf eine Breite fachpraktischer Anforderungen des Unterrichtsfaches Kunst. Das Modul dient dem Erwerb bildnerischer und gestalterischer sowie handwerklich-technischer Grundlagen. Neben dem Erlernen einer Sensibilisie-

rung der Wahrnehmung werden diverse künstlerisch-gestalterische Arbeitsfelder, Techniken, Medien und Materialien in verschiedenen thematischen Zusammenhängen erprobt. Zudem werden verschiedene Darstellungsmöglichkeiten reflektiert.

### **Lern- und Qualifikationsziele**

- Entwicklung der Fähigkeit, die umgebende Umwelt differenziert wahrzunehmen und das Wahrgenommene darzustellen
- Entwicklung der Fähigkeit, künstlerische und gestalterische Mittel, Ordnungen und Kompositionsprinzipien in ihrer Vielfalt wahrzunehmen und in ihrer Wirkung zu reflektieren
- Entwicklung grundlegender technischer und bildnerischer Fähigkeiten und Fertigkeiten
- Entwicklung einer fundierten Formensprache und Kenntnis der Wirkungsweisen medialer Gestaltungen
- Fähigkeit, die Ergebnisse der künstlerischen und gestalterischen Praxis angemessen zu präsentieren
- Fähigkeit, eine kritisch-reflexive Haltung zur eigenen und fremden künstlerischen Arbeiten zu entwickeln
- Einübung ästhetischer Urteilskompetenzen

**Modul: Abschluss Lehramt Kunst**

Fachbereich: Kunst und Design

Verantwortlich: der/die das Modul lehrende Hochschullehrer\*in

<b>Art des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Semester</b>	4. Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Semester
<b>Semesterwochenstunden (SWS)</b>	-
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>ECTS-Punkte/Leistungspunkte</b>	15
<b>Studentischer Arbeitsaufwand insgesamt</b>	450
<b>Modulleistungen / Prüfungen</b>	Masterthesis
<b>Benotung</b>	ja
<b>Anmerkungen</b>	-

**Modulbestandteile**

<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>SWS</b>	<b>Studentische Arbeitszeit in Stunden (workload)</b>	<b>Semester</b>
Selbststudium	-	450	WiSe, SoSe

**Inhalte**

Die wissenschaftliche Masterthesis kann in Fachdidaktik Kunst (BURG) oder in den Bildungswissenschaften (MLU) geschrieben werden.

In Absprache mit einer Betreuerin oder einem Betreuer wird von der\*dem Studierenden ein geeignetes Thema ausgewählt und selbstständig bearbeitet. Im Rahmen der wissenschaftlichen Masterthesis wird nachgewiesen, dass die im Studium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten in Bezug auf die Entwicklung und Bearbeitung eines eigenständigen Forschungsansatzes angewandt werden können. Zudem wird unter Beweis gestellt, dass Forschungsprozesse und -ergebnisse logisch, fachlich fundiert und sprachlich korrekt dargestellt werden können. Der Umfang der Masterthesis beträgt 60-80 Seiten ohne Anhang.

## **Lern- und Qualifikationsziele**

- Nachweis der Fähigkeit, einen eigenen Forschungsansatz selbstständig zu entwickeln und zu bearbeiten und Prozesse sowie Ergebnisse logisch, fachlich fundiert und sprachlich korrekt darzustellen
- Nachweis der Befähigung zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten